

# INTERKULTURELLE BILDERBÜCHER

IM KINDER(GRUPPEN)ALLTAG

**EENE MEENE  
KISTE!**

INTERKULTURELLES KINDERBUCHPROJEKT

**Herausgeberin:**  
EeneMeeneKiste  
Interkulturelles Kinderbuchprojekt

**V.i.S.d.P.:**  
Bernd Jacobs / Petra Maurer  
Vor dem Steintor 131  
28203 Bremen

**Kontakt:**  
EeneMeeneKiste  
c/o Leseland  
Vor dem Steintor 131  
28203 Bremen  
kontakt@eene-meene-kiste.de  
www.eene-meene-kiste.de

**Gestaltung:**  
Allegra Schneider + Wiebke Becker  
KOOP. Büro für Gestaltung, Bremen

Am interkulturellen Kinderbuchprojekt »Eenemeenekiste« sind MitarbeiterInnen aus dem Bildungsverein **Bonbonfabrik** e.V., dem Kinder- und Jugendbuchladen **Leseland** und dem Kinderhaus **Kodakistan** – Verein zur Förderung der multikulturellen Erziehung e.V. beteiligt.

Seit langem beschäftigen wir uns in verschiedenen Arbeitszusammenhängen oft und gerne mit interkulturellen Kinderbüchern: Wir lesen sie vor, veranstalten Bilderbuchkinos, entdecken sie mit Kindern verschiedener Altersgruppen, probieren Möglichkeiten aus, sie im pädagogischen Alltag möglichst vielfältig einzusetzen.

Für Anregungen, Tipps und viele Stunden Arbeit danken wir all unseren FreundInnen und KollegInnen. Besonderen Dank an Ali, Wiebke und Sonja. Danke auch an Milena und Leontin – die uns in relativer Ruhe arbeiten ließen und sehr gute TestleserInnen sind.

Mit dieser Broschüre wollen wir Bilderbücher vorstellen, die zum interkulturellen Lernen beitragen können. Wir wollen Lust auf die Arbeit mit ihnen machen und Anregungen weitergeben, die wir in unserer literarischen und pädagogischen Praxis gewonnen haben.

Um die Broschüre übersichtlich zu halten und ihre Handhabung möglichst praxisnah zu gestalten, haben wir die Bücher verschiedenen Schwerpunkten zugeordnet:

- Sachbücher (auch erzählende Sachbücher)
- Geschichten vom Anderssein und von Anderswo
- Bücher in verschiedenen Sprachen
- Bücher zu anderen Themenschwerpunkten, die interkulturelle Aspekte berücksichtigen

Die Schwerpunkte werden jeweils mit einem kurzen Text eingeleitet, in denen die Besonderheiten dargestellt, sowie Ideen und Anregungen zur pädagogischen Anwendung gegeben werden. Daraus folgt eine kommentierte Literaturliste. Zuletzt gibt es eine kurze Liste mit Fachliteratur sowie einen Ausblick, der beschreibt, wie unser Projekt weitergehen könnte.

Natürlich können wir nur eine Auswahl der interkulturellen Bilderbücher, die auf dem Markt sind, vorstellen. Wir beschränken uns hier auf Bücher, die wir entweder besonders gelungen finden, oder mit denen wir in unserer Arbeit gute oder spannende Erfahrungen gemacht haben. Einiges ist dabei aus Zeit- und Platzmangel unter den Tisch gefallen, sehr vieles kennen wir bestimmt einfach noch nicht!

Wenn Ihr also noch Tipps für uns habt, Kritik loswerden wollt oder es Nachfragen gibt, wir freuen uns sehr über Feedback! Gern auch auf unserer Webseite:

[www.eene-meene-kiste.de](http://www.eene-meene-kiste.de)

**Viel Spaß beim Lesen, Schmökern und Ausprobieren!**



## INTERKULTURELLES LERNEN MIT KINDERBÜCHERN

Interkulturalität ist für viele Kinder in Bremen und anderswo erfreulicher Alltag. Verschiedene Lebensrealitäten, Mehrsprachigkeit und unterschiedliche kulturelle Hintergründe können neugierig machen und zur Gestaltung neuer, gemeinsamer Lern- und Lebensmöglichkeiten führen.

Bilderbücher sind in vielen Kindergruppen wichtiger Teil der pädagogischen Arbeit: Kinder und Erwachsene lieben das Lesen und Lernen mit toll gestalteten Bildern und immer neuen Geschichten. Es gibt Bücher zu fast allen Themenfeldern, die im Leben der Kinder eine Rolle spielen können. Sie bieten oft einen guten Einstieg auch in schwierig zu behandelnde Themen und werden von den PädagogInnen vielfältig und gewinnbringend eingesetzt.

Entsprechen aber die im Gruppenalltag verwendeten Bücher und Materialien wirklich der Lebensrealität ihrer NutzerInnen?

Warum wird meistens Pauls Oma dement und lernt Lotta Nein-sagen? Warum haben Ali und Ayşe so selten einfach einen Wackelzahn, sondern statt dessen meistens »migrationspezifische Sonderprobleme«? Warum wirkt das Kind im Rollstuhl oft als »Quoten-RollifahrerIn«, anstatt einfach ein Kind unter vielen unterschiedlichen Kindern zu sein? Warum geraten wir innerlich oft ins Stocken, wenn sich Kinder in Bilderbüchern nicht den ihnen zugeschriebenen Geschlechterrollen entsprechend verhalten?

Kurz gesagt: Wo ist eigentlich die Kinderliteratur, in der sich die bunten und unterschiedlichen Lebensrealitäten aller Kinder widerspiegeln?

Wir haben uns auf die Suche gemacht, und sind auch fündig geworden.

Dabei sind wir von dem Grundsatz ausgegangen, dass interkulturelles Lernen nur dann stattfinden kann, wenn sich verschiedene Individuen gleichberechtigt begegnen. Weder kann es darum gehen, die einen ins Andere zu integrieren, noch wollen wir einzelnen Menschen auf Grund ihres kulturellen Backgrounds irgendwelche Eigenschaften zuschreiben – nach dem Motto: »So sind sie halt, die Bayern...«. Stattdessen wollen wir die einzelnen Menschen in ihrer Einzigartigkeit und Verschiedenheit wahrnehmen, mit ihrer Geschichte, ihrer Sprache und ihrem kulturellen Hintergrund, aber auch mit ihren Besonderheiten, ihren Entscheidungen und ihren Entwicklungen.

Wir haben uns die Bücher unter folgenden Gesichtspunkten angesehen:

– Vielfalt und Gleichwertigkeit statt Klischees

Werden verschiedene Lebensentwürfe gleichwertig nebeneinander dargestellt? Nehmen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft verschiedene Rollen in der Geschichte ein, oder muss dem »Migrantenkind« immer geholfen werden?

– Respekt für Unterschiede statt rassistischer Zuschreibungen

Werden die Figuren in ihrer Individualität und Diversität erkennbar, oder werden Angehörige einer Ethnie über den gleichen »kulturellen Kamm« geschoren? Wie begegnen sich die Figuren in dem Buch, welche Rolle spielt ihre Herkunft?

– Öffnen der Geschlechteridentitäten statt sexistischer Zuschreibungen

Werden Kinder als Individuen in ihrer Einzigartigkeit dargestellt, oder erfüllen die Figuren tradierte Erwartungen an Geschlechterrollen? Ist erkennbar, wie sehr sich Männer von Männern, Jungen von Jungen bzw. Frauen von Frauen, Mädchen von Mädchen unterscheiden? Gibt es vielleicht auch Figuren, deren Geschlechtszugehörigkeit nicht offensichtlich ist?

– Alltägliche Vielfalt statt Berücksichtigung von Sonderrollen

Tauchen die Menschen, die uns täglich im Leben, in der Kindergruppe, auf der Straße begegnen, auch in den Büchern auf? Haben die Figuren unterschiedliche Hautfarben? Sind sie dick, dünn, groß, klein? Fährt mal ein Mensch im Rollstuhl durchs Bild, ohne dass es thematisiert wird? Halten sich zwei Männer an der Hand, in einem Buch, in dem es vordergründig gar nicht um Homosexualität geht?

Das sind hohe Ansprüche an Bilderbücher. Genau so wenig, wie wir immer all unseren Ansprüchen genügen, können Bilderbücher dies leisten. Darum plädieren wir natürlich nicht dafür, alle Bücher, die den oben genannten Gesichtspunkten nicht voll und ganz entsprechen, ins Altpapier zu werfen. Ein gutes Buch über Streitkultur im Kindergarten kann auch dann seinen pädagogischen Zweck erfüllen, wenn keine Kinder mit Migrationshintergrund vorkommen. Und ob die Botschaft im Gruffelo eine interkulturelle ist, lässt sich auch bezweifeln, trotzdem ist es ein tolles Kinderbuch.

Aber wir wollen mit unserem Projekt dazu beitragen, dass interkulturelle Aspekte bei der Auswahl von Bilderbüchern eine stärkere Rolle spielen. Gibt es nicht vielleicht doch ein Buch übers Streiten, das sowohl das Thema gut bearbeitet, als auch interkulturelle Aspekte berücksichtigt? Ist dieses Wimmelbuch auf den zweiten Blick nicht doch sehr anders als jenes?

Wir hoffen, mit dieser Broschüre Interesse an interkultureller Kinderliteratur zu wecken und Lust zu machen, Kinderbücher unter anderen Blickwinkeln noch mal neu zu entdecken!

## (ERZÄHLENDE) SACHBÜCHER

Viele Sachbücher für Kinder wollen interkulturelle Themen vermitteln. Sie tun das auf unterschiedliche Arten:

- Es gibt erzählende Sachbücher,
- Sachbücher im Lexikonstil mit alphabetisch angeordneten Kurzartikeln
- Sachbücher mit sehr vielen Fotografien
- gemalte Sachbücher.

Ein Kriterium zur Beurteilung eines gelungenen Sachbuches ist die individuelle Beschreibung statt einer kulturalistischen Verallgemeinerung. Erfahren wir beim Lesen z.B. etwas über ein bestimmtes Kind in einer bestimmten Region? Und legt das Buch die Möglichkeit nahe, dass andere Kinder dort auch anders leben können? Betont ein Buch sehr stark die Unterschiede zum hiesigen Alltagsleben – oder werden auch Gemeinsamkeiten gezeigt?

Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist: Wie werden Probleme in den jeweiligen Ländern und Regionen dargestellt? Ein Kinderbuch über Afrika, das nur über Musik, Kleidung, Spiele auf dem Dorfplatz und wilde Tiere erzählt, greift genauso zu kurz wie ein Buch, das Kindheit in Afrika mit Hungersnot und Bürgerkriegen gleichsetzt. Probleme dürfen nicht verschwiegen werden, müssen aber so aufbereitet und dargestellt werden, dass Kinder sie zum einen verstehen, zum anderen aber auch emotional damit umgehen können.

Wichtiger Ansatzpunkt für das pädagogische Arbeiten mit diesen Büchern ist auch: Das Buch als Erzählanreiz oder Gesprächsbeginn nutzen. Wo erkennen sich die Kinder aus meiner Gruppe wieder? Wo können sie Vergleiche mit eigenen Erlebnissen und Gefühlen anstellen und sich so auf das Neue einlassen? Ist es das Kuscheln mit einem kleinen Hund, wie das Kinder aller Kontinente in dem Buch »Kinder der Welt« tun?

Oder ist es das Vor-Aufregung-nicht-einschlafen-können, wie es Mwangaza aus der Geschichte mit dem Zahn erlebt?

Interkulturelle Sachbücher eignen sich sehr gut, um Länder und Regionen, aus denen Kinder in der Gruppe (bzw. ihre Familien) kommen, anschaulich und spannend vorzustellen. Außerdem lassen sie sich nutzen, um Eltern in das Gruppenleben mit einzubinden, zum Beispiel in Form von »Ländertagen«. An Ländertagen können Eltern und Großeltern in der Kindergruppe von ihrer Herkunftsregion erzählen, ihr Lieblingessen mitbringen, Fotos zeigen, Kinderlieder in ihrer Erstsprache mit in die Gruppe bringen...

Solche Erlebnisse können Sachbücher auf sinnvolle und lebendige Art ergänzen und das Kinderwissen auf eine mehrdimensionale Basis stellen.

### LEVENT UND DAS ZUCKERFEST

Tom feiert mit der Familie seines Freundes Levent das muslimische Zuckerfest. Der Fastenmonat Ramadan und sein festlicher Abschluss Bayram werden interessant und kindgerecht erzählt. Mit einigen türkischen Wörtern eingestreut – eignet sich gut zur Arbeit mit gemischt-erstsprachigen Gruppen.

Myriam Halberstam/  
Dorothea Tust

Carlsen Lesemaus 190, 2010  
3,90 Euro ab 3 Jahre

### MIT 80 KINDERN UM DIE WELT

#### So leben Kinder anderswo: bunte Geschichten Lieder Spielaktionen

Eine imaginierte Weltreise mit Geschichten, Spielen und Liedern aus verschiedenen Regionen dieser Welt. Das Buch nähert sich auch schwierigeren Themen, wie z.B. »ungerechter Verteilung«, Armut, Reichtum oder Wasserknappheit. Manche Spiele wirken allerdings etwas zynisch, zum Beispiel Sperrmüllhütten im Gruppenraum zu bauen, oder werden, wie im Spiel des Nachahmens von Wasserknappheit (Wasserspartag) mit zweifelhafter Moral belegt: »Freut euch, dass die ganze Sache nur ein Spiel war – jedenfalls hier bei uns.«

Susanne Steffe

Ökotopia, 2008  
18,90 Euro ab 3 Jahre

### YUKI KOMMT AUS JAPAN

Yuki und Timo gehen zusammen in den Kindergarten und sind FreundInnen. Yuki hat sehr oft leckeres japanisches Essen dabei und wenn Timo sie besucht, lernt er mit Stäbchen essen. In den Alltag einer Kinderfreundschaft eingebettet lernen die Lesenden japanisches Essen, Feste, Origamifalttechniken, etc. kennen. Vor allem aber sehen sie, wie offen Timo und Yuki Neuem gegenüber sind.

Aki Tschechne, Silke Tessmer

Carlsen Lesemaus 195, 2010  
3,90 Euro ab 3/4 Jahre

### MWANGAZA UND DIE GESCHICHTE MIT DEM ZAHN

Mwangaza soll im Morgenkreis seines Kindergartens eine Geschichte erzählen. Vor Aufregung kann er nicht schlafen, seine Schwester verliert am gleichen Abend einen Wackelzahn. Die Geschwister gehen nachts mit ihren Eltern in den Garten und singen ein Lied aus Tansania, auf dass ein Rabe einen neuen, stabileren Zahn im Kindermund wachsen lassen soll. Eine Alltagsgeschichte eines Kindes, dessen Mutter aus Tansania kommt, was hier nicht problematisiert wird, sondern als bereichernd geschildert wird. Das Wackelzahnlied kann auch in Originalsprache gelernt werden.

Agatha Ngonanyi, Antje Flad

Carlsen Lesemaus 192, 2010  
3,90 Euro ab 3/4 Jahre



**Martina Badstuber**  
Tulipan, 2010  
13,90 Euro ab 4 Jahre

### **ICH KENN NOCH EIN LAND, DAS DU NICHT KENNST...**

Kleine witzige Aussagen über Tiere in einem Land stehen am Anfang und dann: »dieses Land heißt« und auf der nächsten Doppelseite wird das Rätsel aufgelöst. Mit Bildern und kurzen Texten wird das jeweilige Land beschrieben, meist geht es um Tiere, manchmal auch um Menschen, die dort leben. Eine witzige Art, sich »Landeskunde« anzueignen, die LeserIn erfährt auch noch wie Hauptstadt, längster Fluss, höchster Berg und einige Sehenswürdigkeiten heißen und wo (auf stark vereinfachten Karten) sie liegen. Aber: teilweise werden Unterschiede extrem betont und Lebensweisen von Menschen verschiedener Regionen stark generalisiert.

**Ingke Brodersen**  
Carlsen Lesemaus 19, 2010  
3,90 Euro ab 4 Jahre

### **SASCHA UND SEIN NEUES ZU HAUSE**

Sascha muss seine geliebte Großmutter in Russland zurücklassen, als er mit seinen Eltern nach Berlin zieht. Dort wohnt er mit seinen Eltern zunächst in einem Wohnheim, lebt sich langsam im Kindergarten ein und befreundet sich dort, trotz der Widerstände des Vaters, mit einem Kind, das aus Tschetschenien nach Berlin kam. Eine klassische Migrationserzählung, die eher die Schwierigkeiten ins Blickfeld rückt: Sehnsucht nach der Großmutter, neue Sprache und Umgebung – aber eben auch neue Freundschaften und neues Selbstbewusstsein.

**Alexandra Maxeiner/Anke Kuhl**  
Klett, 2010  
13,90 Euro ab 4 Jahre

### **ALLES FAMILIE!**

#### **Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten**

Familienformen werden erklärt und witzig gezeichnet: Patchworkfamilien, Regenbogenfamilien, Wahlverwandschaften ... alles ist Familie, was die Beteiligten als solche bezeichnen. Ein wunderbares Buch um verschiedene Lebensformen mit garantiert sehr viel Spaß in der Kindergruppe zu thematisieren.

**Jonny Lambrecht**  
Ökotopia, 2010  
18,90 Euro ab 4 Jahre

### **AFRIKA BEWEGT UNS**

#### **Bewegungsspiele, Spiellieder und Tänze für Kinder**

Viele Fotos aus verschiedenen afrikanischen Ländern illustrieren Tänze, Lieder und Bewegungsgeschichten, die der Autor auf seinen Reisen sammelte und sich von Kindern vor Ort erklären ließ. Das Buch vermittelt teilweise, wie unterschiedlich Menschen in diesen Ländern leben und enthält schöne Spielideen – allerdings gibt es auch verstörende stereotype Aussagen wie »in Afrika bewegen sich schon die kleinen Kinder ganz frei und selbstbewusst, sobald sie Musik hören«.

### **LENA FEIERT PESSACH MIT ALMA**

Alma ist in Lenas Haus gezogen und die beiden neuen Freundinnen feiern gemeinsam Pessach in Almas Familie. Lena, die nicht jüdisch ist, hat sehr viele Fragen zum Fest, die Almas Familie während eines ausgelassenen Pessachfestes beantwortet. Eine schöne Alltagsgeschichte, die Kinder immer wieder gerne hören und mit den Hintergründen und dem Ablauf des Pessachfestes vertraut macht.

### **KINDER AUS ALLER WELT**

Kinder aus mehr als 30 Ländern werden vorgestellt: Wie sie ihren Namen schreiben, welches Tier ihr Haustier ist, was sie am liebsten essen. Wir sehen sie aber auch auf Fotos mit ihren FreundInnen, ihrer Familie und ihrem Schulgebäude. Jedes Kind wird individuell dargestellt und die kleinen Begleittexte zu den vielen Fotos beschreiben ihre Lebensumstände, teilweise auch die Geschichte ihrer Region. Es macht einfach Spaß mit Kindern in diesem Buch zu lesen und die Fotos anzuschauen. Anlass zum Reden entsteht so von selbst.

### **INA HÖRT ANDERS Vom Hören mit Hörgeräten**

Ina hört ohne Hörgeräte wenig und mit Hörgeräten anders als die meisten von uns. Sie ist in einer Kindergruppe, in der alle, auch die Erwachsenen nicht gut hören, sie tragen alle Hörgeräte und unterhalten sich manchmal in Gebärdensprache. Das Buch erzählt vom Gewöhnlichen und Besonderen im Leben des kleinen hörgerätetragenden Hundes Ina – sehr verständlich und durch die liebevollen Illustrationen ein absolutes Lieblingsbuch. Die Begleitbroschüre liefert viele Hintergrundinformationen zur Lebenswelt hörbehinderter Kinder und Spielideen zur Sensibilisierung von hörenden Kindern.

### **DINAH UND LEVI**

#### **Wie jüdische Kinder leben und feiern**

Dinah und Levi leben mit ihren Familien in einem Haus. Levis Familie ist jüdisch und sehr religiös – auch Dinahs Familie ist jüdisch, aber in ihrem täglichen Leben spielt Religion keine große Rolle. In kleinen Geschichten erfahren wir, wie Levi und Dinah verschiedene Feste feiern, einige Begriffe aus dem Hebräischen werden in einem zweiseitigen Lexikonteil erklärt. Die Zeichnungen im Buch sind relativ stereotyp.

**Myriam Halberstam/  
Julia Späth**  
Carlsen Lesemaus 197, 2011  
3,90 Euro ab 4/5 Jahre

**Barnabas Kindersley/  
Anabel Kindersley**  
DK-Verlag, 2010  
14,95 Euro ab 5 Jahre  
(in Auszügen aber auch schon ab 3)

**Sibylle Gurtner May/  
Suse Schweizer**  
Atlantis Verlag, 2007  
13,90 Euro ab 5 Jahre

**Alexia Weiss/  
Friederike Großkettler**  
Annette Betz Verlag, 2011  
12,95 Euro ab 5 Jahre



## **GESCHICHTEN VOM ANDERSSEIN UND VON ANDERSWO**

Anders zu sein als andere ist für alle Menschen ein vertrautes Gefühl. Schließlich unterscheiden wir uns auf vielfältige Weise voneinander, und genau das macht ja den Reiz aus, andere Menschen kennen zu lernen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu entdecken. Was aber passiert, wenn dieses Anderssein nicht als Bereicherung oder Normalität empfunden, sondern als Problem oder Bedrohung definiert wird? Wenn Unterschiede als Grund für Ab- und Ausgrenzung genommen werden?

Die Lösungen oder Nichtlösungen, die die ausgesuchten Bücher unserer Kategorie »Geschichten vom Anderssein« bereithalten, sind sehr verschieden. Manche setzen auf Stärkung des Selbstbewusstseins, andere auf Einstellungsänderung der Ausgrenzenden. Einige Wege aus der Konfliktsituation sind uns lieber als andere, aber wichtig bei all diesen Büchern ist es, über das reine Vorlesen hinaus zu kommen. So ermöglichen wir den Kindern, über »Erlesenes« weiter zu sprechen und im Austausch zu bleiben, Gehörtes zu reflektieren und Rückschlüsse auf selbst erlebte Situationen zu ziehen.

Einige Methoden dafür könnten sein:

- Illustrationen vor dem eigentlichen Vorlesen genauer anschauen. So sind wir schon vor dem eigentlichen Vorlesen im Gespräch, die Kinder können Vermutungen über die Charaktere und die Geschichte anstellen, an die sich später wieder anknüpfen lässt.
- BilderbuchautorIn oder IllustratorIn vorstellen. Welchen Hintergrund haben sie, aus welchem Land kommen sie? Wissen wir etwas darüber?
- Die Kinder werden aktiv in den Vorleseprozess eingebunden statt lediglich zuzuhören. So verlängert sich die Aufmerksamkeitsspanne und das Gelesene wird unmittelbarer erlebt.
- Stofftiere, Handpuppen o.ä. können zur Unterstützung der Geschichte mit eingebunden werden.
- Wichtige Einzelszenen oder die komplette Handlung können szenisch dargestellt werden. Das erleichtert es Kindern, sich in die handelnden Personen hineinzuversetzen und ihre Gefühle nachzuvollziehen.
- Collagen, gemalte Bilder oder Basteleien nach dem Vorlesen können individuelle Bearbeitungsprozesse verdeutlichen und vorantreiben. Es werden weitere Anlässe zur Kommunikation und Reflexion über die Geschichte geschaffen.

Bücher und Geschichten aus anderen Ländern und Kulturen sind nicht nur spannend, sie können auch Interesse und Verständnis wecken, anregen zum Weiterdenken und Vergleichen. So weitet sich der eigene Blick durch ungewohnte Zeichenstile, Farbkombinationen, aber auch durch Eigenheiten anderer Erzählkulturen oder -traditionen. Wichtig bleibt aber auch hier, nicht zu verallgemeinern, in dem wir bestimmte Stile per se und ausschließlich einem einzigen Land zuschreiben. Schließlich gibt es überall auf der Welt gleichzeitig die verschiedensten Gestaltungs- und Erzählweisen. Zur intensiveren Arbeit mit den »Geschichten von Anderswo« eignen sich ebenfalls die oben beschriebenen Methoden.

## **WAS SOLL ICH DA ERST SAGEN?**

Ein Elefant mit zu kurzem Rüssel, ein Biber ohne Zähne, ein blinder Adler, lauter Tiere, die so gar nicht den Erwartungen an ihre Art entsprechen. Aber am Ende zeigt sich: Mit etwas gegenseitiger Hilfe macht das gar nichts! Reizt zum Rollenspiel.

**Antje Descher/  
Martin Baltscheit**  
Bajazzverlag, 2011  
14,90 Euro ab 3 Jahre

## **ELMAR ZEIGT'S DEM BÖSEN VOGEL**

Elmar, der karierte Elefant, in einer neuen Geschichte. Diesmal geht es um Zusammenhalt und Solidarität.

**David McKee**  
Thienemann Verlag, 2008  
11,90 Euro ab 3 Jahre

## **ICH BIN EINMALIG! Kannst Du mich finden?**

Ein Suchbilderbuch mit Anregungen zum Weiterdenken, ein Loblied auf die Individualität. Und das Ganze noch in sechzehn Sprachen! Sehr schön!

**Manjula Padmanabhan**  
Fischer Schatzinsel, 2007  
12,90 Euro ab 3 Jahre

## **LEOPOLD UND DER FREMDE**

Eine Geschichte über einen Leopard und ein Krokodil, die sich erst sehr misstrauisch begegnen, sich dann aber kennen lernen und Freunde werden.

**Stephan Brüllhart**  
Atlantis Verlag, 2009  
13,90 Euro ab 4 Jahre

## **UNHEIMLICHE BEGEGNUNG AUF QUITTENQUART**

Auf dem Planeten Quittenquart ist was los. So viele unterschiedliche Wesen – und alle sind anders, als sie auf den ersten Blick scheinen. »Wer wen trifft hat's gut!« – Besser lässt sich eigentlich nicht zusammen fassen, was interkulturelle Pädagogik vermitteln sollte!

**Nadia Budde**  
Peter Hammer Verlag, 2010  
13,90 Euro ab 4 Jahre

## **IRGENDWIE ANDERS**

Der Klassiker übers »Irgendwie Anders-Sein«. Eine für Kinder sehr gut nachvollziehbare Geschichte zum Thema Ausgrenzung und Zugehörigkeit.

**Kathryn Cave/Cris Riddel**  
Oetinger, 1994  
12,00 Euro ab 4 Jahre



**Chih-Yuan Chen**  
Beltz und Gelberg, 2010  
5,95 Euro ab 4 Jahre

### **GUI-GUI DAS KLEINE ENTODIL**

Eine taiwanesische Version vom hässlichen Entlein: Gui-Gui lebt als Krokodil glücklich unter seinen Entengeschwister, ein echtes Entodil eben. Als aber andere Krokodile auftauchen, gerät Gui-Gui in innere Konflikte ... Eine eindrucksvolle Geschichte über Identität und Gruppenzugehörigkeit, mit Witz umgesetzt.

**Werner Holzwarth/  
Barbara Nascimbeni**  
Peter Hammer Verlag, 2011  
14,90 Euro ab 4 Jahre

### **KLEINER RIESE, GROSSER ZWERG**

Eine Geschichte übers Anderssein und über Gemeinsamkeiten, erzählt an Hand der Freundschaft zwischen einem kleinen Riesen und einem großen Zwerg.

**Ute Krause**  
Bloomsbury, 2010  
13,90 Euro ab 4 Jahre

### **WANN GEHEN DIE WIEDER?**

Ein Buch über das Zusammenleben sehr verschiedener Menschen (und Drachen), an Hand einer Patchwork-Familie erzählt. Sehr ungewöhnliche Geschichte mit einem super Happy End!

**Pija Lindenbaum**  
Beltz und Gelberg, 2008  
12,90 Euro ab 4 Jahre

### **PAUL UND DIE PUPPEN**

Paul will eigentlich gar nicht immer Fußball spielen, sondern viel lieber mit Puppen. Aber was soll sein Vater dann denken? Und die anderen Jungs? Ein spannendes Thema, sehr gut umgesetzt.

**Mira Lobe**  
Jungbrunnen, 1972  
13,90 Euro ab 4 Jahre

### **DAS KLEINE ICH BIN ICH**

Der Klassiker über Individualität und Ich-Wahrnehmung. Immer noch gut, mit Bastelanleitung, die zum Weiterspielen anregt.

**Gérard Moncomble/  
Pawel Pawlak**  
Picus Verlag, 2009  
14,90 Euro ab 4 Jahre

### **DIE KATZE, DIE MIT DEM SCHWANZ WEDELTE**

Katzen dürfen nicht in die Hundeschule – wie ungerecht! Aber Lucy schafft es trotzdem, und am Ende ist allen klar, dass es egal ist ob man bellt oder miaut. Tolle Bilder!

**Bruno Luya Muzuka**  
Sujet Verlag, 2009  
12,80 Euro ab 4 Jahre

### **DER FREUND DER TIERE Afrikanische Märchen**

Märchen aus dem Kongo, über Menschen und Tiere, Gut und Böse, mit eindrucksvollen Illustrationen des Autors.

**DER BIBER VON ANDERSWO**  
Was will der Biber an unserem Fluss? Den kennen wir ja gar nicht! Ein Buch übers Fremd sein, über Vorurteile und das Überwinden derselben.

**Henna Goudzand Nahar/  
Jeska Versteegen**  
NordSüd, 2008  
12,80 Euro ab 4 Jahre

**GESCHICHTE VON DER AUFERSTEHUNG DES PAPAGEIS**  
Eine brasilianische Legende über Trauer und Trost, mit ungewöhnlichen Skulpturen-Bildern von Antonio Santos.

**Antonio Santos/Eduardo Galeano**  
Bajazzoverlag, 2008  
14,90 Euro ab 4 Jahre

**DAS GRÜNE KÜKEN**  
Eine weitere Variation des »Hässliches-Entlein«-Themas, in eine schöne Vater-Kind-Geschichte verpackt. Die Moral: Wichtig ist nicht das Aussehen, sondern wie es sich innen anfühlt.

**Adele Sansone/Anke Faust**  
NordSüd, 2010  
12,95 Euro ab 4 Jahre

**ALS DIE BUNTEN RABEN KAMEN  
Sammelband**  
Drei Geschichten zu den Themen Individualität, Gemeinsamkeiten und Zusammengehörigkeit – stellenweise etwas platt.

**Edith Schreiber-Wicke/  
Carola Holland**  
Thienemann Verlag, 2011  
14,90 Euro ab 4 Jahre

**HÖR ZU, WAS ICH ERZÄHLE, WILLI WIBERG**  
Der Vater von Willis Freund Hamit erzählt von Krieg und Flucht. Wie immer bei Willi Wiberg nicht platt und vereinfachend, sondern ungewöhnlich und komplex. Und trotzdem kindgerecht.

**Gunilla Bergström**  
Oetinger, 2006  
8,50 Euro ab 5 Jahre

**DIE FLIEGE-ZIEGE**  
Eine Ziege, die fliegt? Die kann nicht zu unserer Herde gehören! Oder doch? Eine Geschichte übers Anderssein und über das Dazu-Gehören.

**Heidemarie Brosche/  
Anna Anastasova**  
Atlantis Verlag, 2010  
14,90 Euro ab 5 Jahre

**EIN GEBURTSTAG**  
Ein sehr nachdenkliches und melancholisches Buch, das von einem Jungen handelt, der über seinen behinderten Zwillingbruder reflektiert. Ein sehr besonderes Thema, mit Feingefühl umgesetzt.

**Doris Meißner-Johannknecht/  
Melanie Kemmler**  
Bajazzoverlag, 2007  
14,90 Euro ab 5 Jahre

**WIE ICH PAPA DIE ANGST VOR FREMDEN NAHM**  
Ein seltsames Buch. Schön illustriert, gute Ideen, merkwürdige Botschaft ... eventuell haben wir den Clou der Geschichte auch nur nicht verstanden.

**Rafik Schami/Ole Könnecke**  
Hanser, 2003  
12,90 Euro ab 5 Jahre

## BÜCHER IN VERSCHIEDENEN SPRACHEN

Kinder, die mit einer anderen Erstsprache als Deutsch in den Kindergarten kamen, wurden lange mit einem ziemlich problemorientierten Blick betrachtet. Zum Glück hat sich mittlerweile in den allermeisten Einrichtungen die Erkenntnis durchgesetzt, dass Mehrsprachigkeit weniger Problem als vielmehr eine Bereicherung sein kann, nicht nur für das Kind, das zweisprachig aufwächst, sondern auch für alle anderen Kinder und die ganze Einrichtung.

Damit der Zweitspracherwerb im Kindergarten möglichst problemlos gelingt, spielen eine ganze Reihe linguistischer, aber auch sozialer Faktoren eine Rolle, die wir beeinflussen können:

- Die Eltern dazu ermutigen, mit dem Kind in ihrer jeweiligen Erstsprache zu kommunizieren. Nur wenn Kinder das Konzept Sprache in all seiner Komplexität für die erste Sprache verinnerlicht haben, können sie auch Parallelen zu einer zweiten Sprache ziehen, Vergleiche anstellen und Unterschiede entdecken.
- Sprechfreude vermitteln statt Sprachverbote. Nur ein Kind, das sich in seiner Sprache mitteilen darf, fühlt sich auch angenommen und sicher. Und das ist die Grundvoraussetzung für jeden weiteren Schritt in Richtung Spracherwerb. Wenn wir es schaffen, die Erstsprachen aller Kinder in der Gruppe immer mal wieder in den Gruppenalltag zu holen, fühlen sich nicht nur die jeweiligen Kinder gesehen und wertgeschätzt, es ist auch für alle anderen Kinder (und Erwachsenen) Anlass, sich mit Sprache auseinander zu setzen und fördert die Neugier und die Lust auf Sprache ganz allgemein.
- KollegInnen mit anderen Erstsprachen in die Einrichtungen. Für Kinder mit der gleichen Erstsprache erleichtert es die Eingewöhnung ungemein und gibt sehr schnell Sicherheit, die notwendig ist, um sich überhaupt auf den Zweitspracherwerb einzulassen. Für alle anderen Kinder bieten die KollegInnen Anlässe, sich mit der Verschiedenheit von Menschen im Allgemeinen und ihren Sprachen im Besonderen auseinanderzusetzen.

Natürlich können Kinder beim Zweitspracherwerb auch Probleme haben. Oft hilft es da, sich mit Eltern und KollegInnen zusammen zu setzen und zu gucken, wo sich die Situation des Kindes so verändern ließe, dass der Zweitspracherwerb gefördert wird. Andere hemmende Faktoren, wie zum Beispiel Gruppen und Einrichtungen, in denen die Kinder nahezu ausschließlich aus einer ethnischen Gruppe kommen, lassen sich nur bedingt pädagogisch verbessern. Hier bedarf es politischer und sozialer Veränderungen.

Fremd- und mehrsprachige Bilderbücher bieten viele Möglichkeiten, sie in der alltäglichen Gruppenarbeit, aber auch in der Projekt- oder Elternarbeit zu nutzen. Hier einige Beispiele:

- Das Kind zur ExpertIn seiner eigenen Sprache machen!  
Gerade Kinder, die oft die Erfahrung machen, sich nur schwer verständlich machen zu können, reagieren begeistert, wenn sie den Erwachsenen und den anderen Kindern helfen können, zum Beispiel Wörter richtig auszusprechen oder auch Sätze und kleine Geschichten zu übersetzen. So erfahren sie sich in einer völlig neuen Rolle, die auch hilft, beim Zweitspracherwerb mutiger und motivierter zu sein.
- Andere Sprachen für die ganze Gruppe!  
Geschichten Stück für Stück in verschiedenen Sprachen entdecken, oder auch mal das gleiche Buch in verschiedenen Sprachen betrachten: Wodurch unterscheiden sie sich? Welche Wörter erkennt ihr? Sieht vielleicht sogar die Schrift anders aus? Die Lust am Entdecken von Sprache kommt von allein!
- Mehrsprachige Bilderbücher in der Elternarbeit nutzen!  
Ein Bilderbuch in der eigenen Erstsprache ermöglicht es Eltern, mit ihren Kindern zusammen zu lesen und Bücher zu entdecken. Das wirkt sich sowohl auf den Erst- als auch auf den Zweitspracherwerb positiv aus. Außerdem bietet sie Eltern oft die Möglichkeit eines gemeinsamen Erlebnisses mit ihren Kindern, die sie mit einem deutschsprachigen Buch nie gehabt hätten. Desweiteren bieten mehrsprachige Bücher die Möglichkeit, Eltern mit Migrationshintergrund ins Gruppengeschehen mit einzubeziehen. Regelmäßige Vorlesestunden in verschiedenen Sprachen, Ländertage, an denen bestimmte Herkunftsländer der Eltern im Vordergrund stehen, oder sogar ein längeres Sprachprojekt bieten die Chance, zum einen die Kompetenzen der Eltern pädagogisch zu nutzen, zum anderen aber auch das Verhältnis zwischen PädagogInnen und Eltern neu zu gestalten. So wird die Identifikation der Eltern mit dem Kindergarten erhöht.

**BAA BAA  
MÄEH MÄEH**



**Heljä Albersdörfer**

Edition bi:libri, ca. 2008  
5,95 Euro ab 2 Jahre

**RUND UM MEIN HAUS  
(in 7 Sprachen erhältlich)**

Dieses Heft (ca. 14 Seiten) gibt es in 7 verschiedenen Sprachen. Jeweils auf Deutsch und einer anderen Sprache werden erste Begriffe aus der direkten Umgebung von Kindern benannt. Lässt sich gut benutzen, um Erstsprachen von Kindern in die Gruppe zu holen, wenn sie von den PädagogInnen nicht selbst gesprochen werden.

**Susanne Böse/Isabelle Dinter**

Edition bi:libri, 2010  
5,95 Euro ab 2 Jahre

**1, 2, 3 IM KINDERGARTEN  
(Deutsch-Russisch)**

Die Zahlen bis 10 und Gegenstände aus der Alltagswelt der Kinder, benannt in deutscher und russischer Sprache.  
Kleines Heft, guter Einstieg für die ganz Kleinen.

**Nadia Budde**

Peter Hammer Verlag, 2003  
11,00 Euro ab 2 Jahre

**ONE TWO THREE ME  
(Englisch)**

Nadia Buddes »Eins, Zwei, Drei Tier« in der englischen Version – und trotzdem ein völlig anderes Buch mit ganz anderen Tieren. Klar, was sich auf Deutsch reimt, reimt sich auf Englisch noch lange nicht! Am besten die deutsche und die englische Ausgabe parallel mit Kindern betrachten – und schon kann munter über die Unterschiede von Sprachen spekuliert werden!

**Antonelle Abbatiello**

Edition bi:libri, 2008  
16,95 Euro ab 3 Jahre

**DAS ALLERWICHTIGSTE  
(in sieben Sprachen erhältlich)**

Nette kleine Geschichte, jeweils zweisprachig, in sieben verschiedenen Sprachen erhältlich. Jeweils CD mit allen Sprachen beiliegend.

**Bruno Hächler/Iris Wolferrmann**

NordSüd, 2010  
8,95 Euro ab 3 Jahre

**I AM WHO I AM  
(Englisch)**

Englische Version von »Ich bin wie ich bin«, sehr schönes Buch über Ich-Bewusstsein und Einzigartigkeit.

**KINDERVERSE AUS VIELEN LÄNDERN  
(Vielsprachig)**

Schön gestaltetes Buch mit Versen und Reimen in vielen Sprachen.  
Die beiliegende CD hilft bei der Aussprache!

**Silvia Hüsler**

Lambertus Verlag, 2009  
17,00 Euro ab 3 Jahre

**DAS KLEINE ICH BIN ICH  
(In 4 Sprachen)**

Der Klassiker aus den 70er Jahren in einer sehr schön gestalteten Ausgabe auf deutsch, kroatisch, serbisch und türkisch.  
Lässt sich sehr gut einsetzen, um mit Kindern Gemeinsamkeiten und Unterschiede von verschiedenen Sprachen zu entdecken.

**Mira Lobe**

Jungbrunnen, 2010  
16,90 Euro ab 3 Jahre

**LISA WILL EINEN HUND – LISA WANTS A DOG  
(Deutsch-Englisch)**

Eine schöne Hunde-Geschichte mit tollen Bildern in deutsch und englisch.  
Das Besondere: Im Internet lässt sich die Geschichte als Hörbuch in acht verschiedenen Sprachen herunterladen.

**Helga Bansch**

NordSüd, 2010  
15,95 Euro ab 4 Jahre

**KÜÇÜK BEYAZ AYI İLE KORKAK TAVŞAN/  
DER KLEINE EISBÄR UND DER ÄNGSTHASE  
(Türkisch-Deutsch)**

Die Abenteuer von Lars auf Deutsch und Türkisch. Auch in vielen anderen Sprachen erhältlich. Die bekannten Geschichten und sympathischen Figuren machen das Buch sehr gut für die Einbeziehung von Eltern geeignet.

**Hans de Beer**

NordSüd, 2002  
12,80 Euro ab 4 Jahre

**EINFACH ALLES! DIE WORTSCHATZKISTE  
(Sechssprachig)**

150 Begriffe auf Bildkarten, von der Wimmelbuch-Macherin gezeichnet, jeweils in sechs Sprachen benannt. Wunderbar gemacht und vielseitig einsetzbar!

**Rotraut Susanne Berner**

Klett, 2009  
24,90 Euro ab 4 Jahre

**DURCH DICK UND DÜNN/THROUGH THICK AND THIN  
(Deutsch-Englisch)**

Die Geschichte der ungewöhnlichen Freundschaft zwischen Pim und Pipa. Das besondere, Pipa erzählt auf deutsch und aus seiner Perspektive, Pim das gleiche auf englisch. Sehr ungewöhnliche Grafik!

**Samara Chadwick/**

**Andreas Töpfer**  
kookbooks, 2007  
14,90 Euro ab 4 Jahre

**EMBÉK**

**Heike Hengstler**  
Edition bi:libri, 2006  
14,95 Euro ab 4 Jahre

**WER RUFT DENN DA?/WHO'S MAKING THAT NOISE?/  
QUI FAIT CE BRUIT?/BU KIMIN SESI?**  
Wer sagt eigentlich, dass Hähne überall Kikerikiki machen? Geschichte über Tiergeräusche auf vier Sprachen (deutsch, englisch, französisch, türkisch) mit etwas gewöhnungsbedürftiger Graphik. Mit toller Hör-CD mit Geschichte, Liedern und Geräuschen!

**Wolfgang Hering**  
Ökotopia, 2009  
16,90 Euro ab 4 Jahre

**FINGERSPIELE VON FERN UND NAH  
Spielverse und Bewegungslieder aus 30 Ländern  
von Hamburg bis Hawai (Vielsprachig)**  
Auch wenn der Untertitel Anderes vermuten lässt, fällt die Auswahl doch relativ eurozentristisch aus. Trotzdem lässt sich mit dem Buch arbeiten, wenn mensch sich die für die eigene Arbeit relevanten Spiele herausucht und bei der Auswahl auch mal einen kritischen Blick auf die Texte wirft.

**Janosch**  
Edition Temmen, 2005  
12,90 Euro ab 4 Jahre

**DIE BREMER STADTMUSIKANTEN  
(in vielen Sprachen erhältlich)**  
Bei Edition Temmen gibt es die Bremer Stadtmusikanten in etlichen Sprachen, von Janosch gezeichnet. Warum den Tourismus-Hype nicht mal sinnvoll im Kindergarten nutzen?

**Sven Nordquist**  
Oetinger, 2010  
16,95 Euro ab 4 Jahre

**PETTERSON ZELTET  
(Gebärdensprache)**  
Die beliebte Petterson und Findus-Geschichte als Buch, mit DVD in Gebärdensprache. Mal ein ganz anderes Konzept von Sprache zum Reinschnuppern.

**Marcus Pfister**  
NordSüd, 2009  
15,95 Euro ab 4 Jahre

**DER REGENBOGENFISCH ENTDECKT DIE TIEFSEE/  
GÖKKUSAĞI BALIĞI DERİN DENİZLERİ KEŞFEDİYOR**  
Eine Regenbogenfisch-Geschichte in deutsch und türkisch mit schönen Glitzer-Bildern. Auch hier lässt sich wieder das Hörbuch in acht Sprachen aus dem Internet herunterladen.

**Stefanie Scharnberg**  
Thienemann Verlag, 2009  
12,90 Euro ab 4 Jahre

**FATMA FÄHRT MIT / FATMA GEZİYE GİDİYOR  
(Türkisch-Deutsch)**  
Eine Kindergartengeschichte, in der auf deutsch und türkisch nebenbei gezeigt wird, wie Zweitspracherwerb funktioniert: Sich sicher und angenehm fühlen, neugierig sein und viel miteinander reden. Wirklich tolles Buch!

**MEIN RUSSISCH (TÜRKISCH, FRANZÖSISCH...)  
BILDWÖRTERBUCH**  
Bei Löwe gibt es Bildwörterbücher in vielen Sprachen, die sich auch gut im Kindergarten-Alltag nutzen lassen. Allerdings sind die Bilder auf allen Sprachen die gleichen, weder die Menschen noch die Straßenszenen oder Familienzusammensetzungen variieren. Das wäre ja auch gar nicht so schlimm, wenn diese gut und vielfältig wäre, allerdings sieht alles tendenziell nach deutscher Kleinstadt aus...

**WER HAT MEIN EIS GEGESSEN?  
(Deutsch und Arabisch)**  
Ein Mädchen will ein riesiges Eis essen ohne sich zu bekleckern. Nach und nach kommen alle möglichen Wesen und wollen ihr gute Tipps geben, zeigen gleich mal, wie sie das meinen und essen so ihr Eis auf. Bevor das nächste Ungeheuer auch noch ihre Waffel futtern kann, schlingt sie diese mit einem Happs herunter und will sich zukünftig nicht mehr reinreden lassen. Wunderbar illustriert – sehr phantasievolle Gestalten und eine starke Mädchenfigur!

**WIE PINKELT EIGENTLICH EIN HUHN?  
CÓMO HACE PIS UNA GALLINA?  
(Deutsch-Spanisch)**  
Wie pinkelt eigentlich ein Huhn? Der berühmteste Maulwurf-Detektiv der Welt geht dieser wichtigen Frage auf deutsch und spanisch nach. Witziges Bilderbuch mit Hör-CD in fünf Sprachen.

**SINAN UND FELIX  
(Türkisch-Deutsch)**  
Ein tolles, deutsch-türkisches Bilderbuch über Freundschaft, das bei der Gestaltung der Zweisprachigkeit ganz neue, spannende Wege geht. Sehr spannend und mit tollen Ideen für die pädagogische Arbeit.

**Aygen-Sibel Çelik/  
Barbara Korthues**  
Annette Betz Verlag, 2007  
12,95 Euro ab 5 Jahre

**MΠΕΕΕ ΜΠΕΕΕ**

**Wolfgang Hering** **BEWEGUNGSHITS VON MOSKAU BIS MAROKKO**  
(Vielsprachig)  
Ökopia, 2006  
16,90 Euro ab 5 Jahre  
Viele Spielideen, mit denen andere Erstsprachen in den Kindergartenalltag integriert werden können. Aber Vorsicht bei der Auswahl: Einige der Texte zeichnen sich eher durch kulturalistische Verallgemeinerungen als durch interkulturelle Sensibilität aus.

**Catherine Louis** **LIUS REISE**  
(Deutsch-Chinesisch)  
NordSüd, 2006  
13,80 Euro ab 5 Jahre  
In eindrucksvollen Bildern wird an Hand einer alten Fabel erzählt, wie sich die chinesischen Schriftzeichen entwickelt haben. Spannend für das Thema Mehrsprachigkeit, aber auch für die Auseinandersetzung mit Zeichen und Schrift im Allgemeinen.

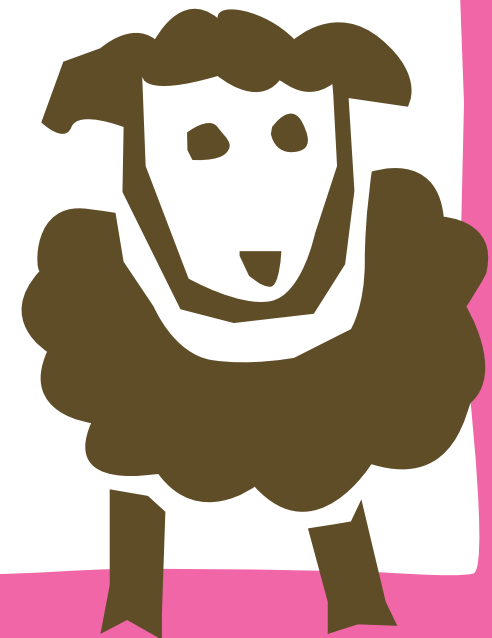
**Lila Prap** **DAS TIERISCHE WÖRTERBUCH**  
(Vielsprachig)  
NordSüd, 2009  
12,80 Euro ab 5 Jahre  
Sehr umfangreiches Wörterbuch über Tiergeräusche in aller Welt. Tolle Bilder, viele verschiedene Sprachen, ein Buch das wirklich Lust macht, Sprache zu entdecken!

**Mohieddin Ellabbad** **DAS NOTIZBUCH DES ZEICHNERS**  
(Deutsch-Arabisch)  
Baobab Books, 1999  
13,80 Euro ab 6 Jahre  
Ein liebevoll und aufwendig gestaltetes Buch auf arabisch und deutsch für ältere Kinder. Sehr beeindruckend.

**Catherine Louis** **MEIN KLEINES CHINESISCHES WÖRTERBUCH**  
NordSüd, 2008  
12,95 Euro ab 6 Jahre  
Eine Reise in die Welt der chinesischen Schriftzeichen, die zum Nachmalen und Ausprobieren anregt. Sehr spannend für präliterale Projekte.

MÄÄ MÄÄ

BLÊ BLÊ  
BÄ BÄ  
BÉE



## **BÜCHER ZU ANDEREN THEMENSCHWERPUNKTEN, DIE INTERKULTURELLE ASPEKTE BERÜCKSICHTIGEN**

Interkulturalität ist keine Methode, sondern eine Haltung. Die tollsten zweisprachigen Kinderbücher, die besten Sachbücher über Kinder in aller Welt, und auch Lego-Figuren mit unterschiedlichen Hautfarben nützen nicht viel, wenn sie nur an Projekttagen eingesetzt werden, im Alltag aber interkulturelle Aspekte nicht mitgedacht werden. Wir wünschen uns einen Kindergartenalltag, in dem zum einen die Lebensrealitäten aller Kinder (und Erwachsenen) der Einrichtung sichtbar werden, zum anderen aber auch die vielfältigen Möglichkeiten menschlichen (Zusammen)lebens vorkommen.

Für den Gebrauch von Bilderbüchern heißt das, sich auf die Suche zu machen nach Büchern, die diese Vielfalt widerspiegeln. Welche Hautfarben haben die Kinder im Kindergarten-Kochbuch? Wimmelt es im Wimmelbuch tatsächlich so bunt und vielschichtig wie im wirklichen Leben? Wird dem realen Zusammenleben unterschiedlichster Menschen in unserer Gesellschaft auch im Buch über Streit im Kindergarten Rechnung getragen?

Beim genauen Betrachten wundert mensch sich oft, wie wenig sich von der interkulturellen Realität im Kindergarten in vielen Büchern über und für Kindergartenkinder wiederfindet. Selbst Bücher, die in anderen Bereichen auf der Höhe der Zeit sind, blenden diesen Bereich oft aus.

Um so toller sind die Ausnahmen, die auch in Büchern zu ganz anderen Themen die Vielfalt der Kinder widerspiegeln. Oft erst auf den zweiten Blick wird hier deutlich, mit welcher Selbstverständlichkeit AutorInnen der gesellschaftlichen Realität Rechnung tragen, und Kindern so die Möglichkeit geben, sich zum einen mit den ProtagonistInnen in den Büchern zu identifizieren, zum anderen, quasi nebenbei, die unterschiedlichsten Lebensentwürfe kennen zu lernen.

Einige dieser Bücher möchten wir hier vorstellen.



### **DIE WIMMELBÜCHER**

In Rotraut Susanne Berners Wimmelbüchern wimmelt wirklich! Sehr verschiedene Kinder und Erwachsene bevölkern ihre Bücher und bieten endlos Anlässe zum Gucken, Benennen, Geschichten erzählen und über Beziehungsgeflechte spekulieren.

**Rotraut Susanne Berner**

Gerstenberg Verlag, 2003  
12,90 Euro ab 2 Jahre

### **LEUTE**

Der Titel ist Programm: 200 ganz verschiedene Leute in ungewöhnlichen Bildern bieten jede Menge Gesprächsanlässe.

**Blexbolex**

Jacoby und Stuart, 2008  
17,50 Euro ab 3 Jahre

### **EINER MEHR**

Pappbilderbuch mit schönen Reimen, lustigen Ideen und sehr verschiedenen Jungs.

**Yvonne Hergane/  
Christiane Pieper**

Peter Hammer Verlag, 2011  
12,90 Euro ab 3 Jahre

### **PICKNICK MIT TORTE**

Die Torten-Bücher von Thé Tjong-Khing hätten auch in die Kategorie mehrsprachige Bücher gepasst. Da sie ganz ohne Worte auskommen, sind sie für alle Kinder verständlich, die vielschichtigen Bilder eignen sich sehr gut zur Sprachförderung. Die vielen unterschiedlichen Tiercharaktere spiegeln detailgetreu und mit scharfem Blick die Vielfalt in der menschlichen Gesellschaft wider.

**Thé Tjong-Khing**

Moritz Verlag, 2005  
12,95 Euro ab 3 Jahre

### **CARLOTTA – EINE BRILLE WILL ICH NICHT!**

Gut gemachtes Buch über ein Kind, das eine Brille bekommt. Das Besondere: Nicht alle ProtagonistInnen sind weiß. Ohne jede Aufgeregtheit spiegelt sich in den Illustrationen die Vielfalt unserer Gesellschaft wider.

**Annette Langen/Frauke Bahr**

NordSüd, 2011  
14,95 Euro ab 4 Jahre

### **KEIN KÜSSCHEN AUF KOMMANDO KEIN ANFASSEN AUF KOMMANDO**

Diese beiden Klassiker, hier in einem Band, eignen sich zur Stärkung der Selbstbestimmung der Kinder über ihren Körper. Nein-Sagen wird geübt und das Einschätzen eigener Gefühle wird gestärkt. Die Personen des Buches sehen sehr unterschiedlich aus und haben verschiedene Hautfarben.

**Marion Mebes/Lydia Sandrock**

Verlag Mebes & Noack, 2004  
11,90 Euro ab 4 Jahre

**Peter Schössow**  
Hanser, 2008  
14,90 Euro ab 4 Jahre

### **GEHÖRT DAS SO?**

Ein Buch über Tod und Trauer, das sich dem Thema sehr ungewöhnlich und farbenfroh nähert. Eine weitere Besonderheit: Die Verschiedenartigkeit der Figuren wird nie thematisiert, trotz der offensichtlichen Unterschiede zwischen ihnen gehören sie ganz einfach zusammen!

**Tomi Ungerer**  
Diogenes, 2007  
14,90 Euro ab 4 Jahre

### **NEUE FREUNDE**

Rafi und Ki sind NachbarInnen und freunden sich an. Sie entwerfen tolle Skulpturen, an denen immer mehr Kinder mitbauen. Eines Tages wollen die Behörden die Skulpturen entfernen lassen – die Presse und ein Kunstmuseum, das alle Skulpturen kauft, verhindern das. Die Kinder in diesem tollen Buch über Freundschaft und Kunst haben verschiedene Hautfarben und bis auf den Rassismus zweier Viertelbewohner wird das sehr selbstverständlich gezeigt. Das Skulpturen-Schaffen regt sehr zum Nachahmen an.

**Brigitte Braun/Ka Schmitz**  
Verlag Mebes & Noack, 2007  
29,50 Euro ab 5 Jahre

### **JULE UND MARIE**

**(Buch mit CD und pädagogischem Begleitheft)**

Die 8jährige Skateboarderin Jule hilft der 80jährigen Marie, als diese vor einem Supermarkt angegriffen wird. Marie ist überrascht von Jules starkem Auftreten und lässt sich von Jules Trick mit der »inneren Tigerin« anstecken. Auch Jules nächtliche Angstattacken können die beiden zusammen mildern. Ein sehr gelungenes Beispiel für ein interkulturelles Buch, da verschiedene Alter und Hautfarben ganz selbstverständlich nebeneinander stehen – thematisiert werden in diesem Buch die gegenseitige Hilfe der beiden Protagonistinnen.

**Karen Holländer/Thilo Krapp**  
Residenz-Verlag, 2007  
4,90 Euro ab 5 Jahre

### **ACH HÄTTE KÖNNTE WÄRE ICH**

Angefangen mit Julchens roter Lockenpracht über Ottos Knödelkochkünste zu Fritzens Witzkunst: Fast alle neiden anderen etwas – statt mit dem glücklich zu sein, was sie können. Die Menschen, die hier in kurzen Reimen vorgestellt werden, sind jung oder alt, rothaarig, schwarz, weiß – ihre Verschiedenheit ist selbstverständlich. Wenn nur das ewige Vergleichen nicht wäre...

### **KOCHSPASS FÜR KIDS**

Kochbuch mit leckeren Rezepten und anschaulichen Fotos im praktischen Aufstell-Format. Das Besondere: Die Hände, die uns die Rezepte vorkochen, haben verschiedene Hautfarben, wie es halt so ist im Leben ... Hier zu Lande leider noch eine Ausnahme, im englisch sprachigen Raum, wo das Buch herkommt, schon viel weiter verbreitet. Das lässt hoffen!

**Denise Smart/Howard Shooter**  
Dorling Kindersley, 2010  
9,95 Euro ab 6 Jahre

### **HAND IN HAND DIE WELT BEGREIFEN Ein Bildwörterbuch der Gebärdensprache**

Ein Buch, das neugierig auf Gebärdensprache machen kann und in Auszügen schon im Kindergarten einsetzbar ist. Mit Bildtafeln zu wirklich jedem Thema und Illustrationen, wie sie bunter, vielfältiger und wertschätzender kaum sein könnten. Toll! So müsste jedes Sachbuch illustriert sein, dann wären Broschüren wie diese überflüssig!

**Sigrun Nygaard Moriggi/  
Andreas Costrau/Susanne  
Hesselbarth/Ulrike Jentsch**  
Klett, 2010  
19,90 Euro ab Vorschulalter



## Fachliteratur

**Baobab Books (Hrsg.)**

Baobab Books, 2011  
9,50 Euro

### **FREMDE WELTEN 2012/2013**

Baobab ist die schweizerische Fachstelle zur Förderung der kulturellen Vielfalt in der Kinder- und Jugendliteratur. Sie gibt eine kommentierte Literaturliste zu Büchern für Kinder und Jugendliche heraus, die ferne und fremde Kulturen darstellen oder sich mit Fremdsein oder Identitätssuche in der Gesellschaft beschäftigen.  
Besonders schön geschriebene Kurzrezensionen und die praktischen Register machen die Arbeit mit diesem Buch zum Genuss!

**Dieter Böhm/Regina Böhm/  
Birgitt Deiss-Niethammer**

Herder Verlag, 2004

### **HANDBUCH INTERKULTURELLES LERNEN**

#### **Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen**

»Der Klassiker«. Sehr vielschichtiges Standardwerk, in dem theoretische und praktische Anregungen zu vielen Aspekten interkulturellen Lernens geboten werden. Auch wenn wir nicht in allen Punkten mit den AutorInnen übereinstimmen und manche Artikel von der Zeit etwas überholt sind, immer noch ein wichtiger Impulsgeber. Leider vergriffen, antiquarisch versuchen!

**Saskia Rudolph**

Diplomica Verlag, 2011  
38,00 Euro

### **BUNTE FENSTER ZUR WELT**

#### **Mit Bilderbüchern interkulturelles Lernen fördern**

Diplomarbeit zum Thema interkulturelles Lernen mit Bilderbüchern. Nach einem theoretischem Teil analysiert die Autorin drei Bilderbücher sehr genau und spannend, wenn auch manchmal mit überraschendem Ergebnis. Spannendes Buch für alle, die auch auf der theoretischen Ebene tiefer ins Thema eintauchen wollen.

**Elke Schlösser**

Ökotopia, 2004  
17,90 Euro

### **ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN – INTERKULTURELL**

Dieses Buch setzt sich mit sehr vielen Aspekten der Elternarbeit auseinander, von denen bei weitem nicht alle für unser Thema relevant sind. Aber es gibt auch Abschnitte, z.B. über Mehrsprachigkeit oder über sprachliche Identität, die durchaus Anregungen auch für die Arbeit mit interkultureller Kinderliteratur bieten.

**Michaela Ulich/  
Pamela Oberhuemer/  
Monila Soltendieck**

Cornelsen Scriptor, 2007  
13,50 Euro

### **DIE WELT TRIFFT SICH IM KINDERGARTEN**

Buch über interkulturelle Arbeit im Kindergarten mit einem Schwerpunkt auf Sprachförderung. Auch wenn wir inhaltlich nicht mit allen Aspekten übereinstimmen, bietet das Buch interessante Anregungen, vor allem für die Bereiche Vorlese- und Erzählkultur sowie Erstsprachen im Kindergartenalltag.

## Ausblick

### **WIE SOLL ES WEITER GEHEN MIT EENE MEENEKISTE?**

Wir haben in den letzten Monaten viel zu interkulturellen Kinderbüchern recherchiert, diskutiert, und am allermeisten gelesen. Dabei haben wir nicht nur viele tolle Bücher entdeckt, wir haben auch Ideen für die Arbeit mit ihnen entwickelt und vor allem große Lust bekommen, uns weiter mit dem Thema zu beschäftigen.

### **Unser Wunsch: Die EeneMeeneKiste muss in die Kindergärten!**

Es gibt so viele spannende Bücher, von denen wir glauben, dass sie für die interkulturelle Arbeit in Kindergruppen eine große Bereicherung wären.

Aber in den Einrichtungen ist meistens nicht viel Geld für Neuanschaffungen vorhanden. Gleichzeitig sind die ErzieherInnen mit der alltäglichen Arbeit mehr als ausgelastet, so dass oft die Mühe und Energie fehlt, sich auch noch intensiv mit interkulturellen Bilderbüchern auseinander zu setzen.

Darum hoffen wir sehr, dass es 2012 ein Nachfolgeprojekt geben wird.

**Unsere Idee wäre folgendes Projekt:** Wir bringen Euch Bücherkisten direkt in den Kindergarten, in die Kindergruppe oder in die Grundschule. Diese Kisten werden in Absprache mit Euch individuell zusammengestellt. Wir stellen dem Team die Bücher kurz vor und geben Tipps und Impulse für die Arbeit mit ihnen. Die Bücher bleiben für 6 bis 8 Wochen bei Euch im Haus.

In dieser Zeit bieten wir zum einen interkulturelles Bilderbuchkino für die Gruppen aus der Einrichtung an. Zum anderen würden wir gerne in Euren Räumen ein Elterncafé veranstalten. So wollen wir den Eltern die Bücher näher bringen und sie ermutigen, Bücher aus der Kiste mit nach Hause zu nehmen und gemeinsam mit ihren Kindern zu erkunden. Wir hoffen, so auch Familien zu erreichen, in denen Bilderbücher, Vorlesen und gemeinsames Geschichten-Entdecken bisher nicht ganz oben auf der Prioritätenliste stand.

### **Interessiert? Wir freuen uns auf Anfragen!**

EeneMeeneKiste  
c/o Leseland  
Vor dem Steintor 131  
28203 Bremen  
eenemeenekiste@yahoo.de



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms  
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

